

12.04.2002

Rek. getm. 15. III. 1954

3a, 11/02. 1679 841. Heinrich Reitmann, Augsburg. | Kombiniertes Gesundheits-Damen-Unterbeinkleid. 29. 4. 54.  
R 3674. (T. I; M.)

Gelöschkt

Nr. 1679 841 - abgabt  
27.6.54

PA.262402-294.54  
Augsburg, 29. April 1954.

An das  
Deutsche Patentamt  
(13b) München 2.  
Museumsinsel 1.

Modell

Hiermit melde ich  
Heinrich Reitemann, Ingenieur in Augsburg, Alpenstr. 7 1/2 a  
den in den Anlagen beschriebenen Gegenstand an und beantrage seine  
Eintragung in die Rolle für Gebrauchsmuster.

Die Bezeichnung lautet:

"Kombiniertes, Gesundheits- Damen- Unterbeinkleid"  
Die Anmeldegebühr mit DM 18.- wird mit der Anmeldung in bar einbezahlt.

Anlagen:

1. 2 weitere Stücke dieses Antrags.
2. 3 gleichlautende Beschreibungen mit je 2 Schutzansprüchen.
3. 2 Modelle.
4. 1 vorbereitete Empfangsbescheinigung.

Von diesem Antrag und allen Anlagen habe ich Abschriften zurückbehalten.

*Heinrich Reitemann*

PA262402-29454

### Beschreibung.

Zweck der vorliegenden Erfindung ist, ein wirklich zweckentsprechendes Damen- Unterbeinkleid zu schaffen, das den Erfordernissen, die eine Frau, die auf ihre Gesundheit achtet, an ihre Unterwäsche stellt,<sup>entspricht</sup>. Der bisher bekannte und allgemein von Frauen benützte Damenschlüpfer, bietet nicht den erforderlichen Schutz gegen Kälte. Wohl wird der Leib warm gehalten, aber bereits Unterschenkel und besonders die Knie sind vor Kälteeinflüssen während der kälteren, insbesondere der kalten Jahreszeit, ungeschützt. Nun ist eine bekannte Tatsache, dass viele Frauenleiden und Erkältungskrankheiten - ich denke da besonders an die schmerzhaften rheumatischen Erkrankungen- durch unzweckmäßige, ungenügend vor Kälte schützende Unterwäsche entstehen. Um diesem grossen Übel abzuhelpfen und doch dem Schönheitssinn der Frau entgegen zu kommen, habe ich das in den beiliegenden Modellen gekennzeichnete " Kombinierte Gesundheits- Damen- Unterbeinkleid " entwickelt, bei dem das Hauptaugenmerk auf genügende Warmhaltung der Knie- und Unterschenkelpartie verlegt wird. Das wird erreicht, indem ich aus reiner Merino- Wolle. ( evt. anderweitige erstklassige Wollsorten ) einen gestrickten Kniewärmer herstelle und diesen mit einem bis zum Knie verlängerten erstellten Beinkleid verbinde. Letzteres wird beispielsweise aus bester Interlockbaumwolle, innen gerauht, hergestellt, um Körperwärmeverluste bestimmt auszuschalten. Natürlich kann das Beinkleid auch aus anderweitigen warmhaltenden Geweben erstellt werden. Um zu vermeiden, dass das Beinkleid zu häufig gewaschen werden muß, wie dies bei Schlüpfen der Fall ist, verbinde ich eine mittels angebrachten Druckknöpfen, oder Knopflöchern und Wäscheknöpfen, leicht auswechselbare Unterziehhose mit dem Hauptwäschestück. Das " Kombinierte Gesundheits- Damen- Unterbeinkleid " kann in allen gangbaren Farben hergestellt werden.

### Schutzzansprüche

1. Damenunterbeinkleid, dadurch gekennzeichnet, dass es von der allgemein üblichen Länge abweichend bis zum Knie verlängert und von da mit einem gestrickten Kniewärmer verbunden ist.
2. Damenunterbeinkleid nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass mit ihm eine Unterziehhose verbunden ist, die mittels angebrachten Knopflöchern und Wäscheknöpfen, oder Druckknöpfen leicht auswechselbar ist.